

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Bedeutsam:
Museales
weltweit

S. 2

Lehrsam:
Sport macht
Schule

S. 2

Einfühlsam:
viel Appetit
auf Kunst

S. 3

Balsam:
Angebote für
guten Ton

S. 3

Lehrsam: die
Polizei als
Freund

S. 4

Erholsam:
Relaxen wie
die Römer

S. 5

21. AUGUST 2013

WOCHE 34

ST/AUFLAGE 12.431

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Machtlos im Machtkampf

Einmal mehr zeigen die bürgerkriegsähnlichen Zustände in Ägypten, wie wenig die Europäische Union (EU) als Organisation zur Friedensstiftung geeignet ist. Sie kann nur hilflos die Zähne fletschen, verbale Drohungen in Richtung der Machthaber in Kairo ausstoßen und Wirtschaftssanktionen verhängen. Die brauchen aber einen langen Atem und können daher die vielen Opfer im Machtkampf am Nil nicht verhindern. Die Folgen zeigen die Unruhen in Syrien auf drastisch-quälende Weise. Daher muss Bundesaußenminister Guido Westerwelle bei seinem Besuch am Donnerstag, 22. August, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach auch die Frage nach einer effizienten internationalen Krisenbewältigung durch europäische Gremien und deutsche Politik klären. Der FDP-Mann sollte dabei auch darlegen, warum der vorhersehbaren Eskalation im arabischen Raum nicht rechtzeitig gegengesteuert wurde. Bei allem Respekt vor den inneren Angelegenheiten souveräner Staaten wäre es eine Aufgabe internationaler Gremien, innerstaatliche Gewalt in gravierendem Ausmaße einzudämmen.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Von Maßnahmen und Methoden

WOCHENBLATT-Interview mit Bürgermeister Andreas Funk

Hohenfels (sw). Groß in den Urlaub geht er nicht. Nur eine kleine Woche Ferien gönnt sich Andreas Funk Anfang September. Doch zuvor sprach das WOCHENBLATT mit dem Bürgermeister von Hohenfels über aktuelle, kommunalpolitische Themen und anstehende Baumaßnahmen in »seiner« Gemeinde.

WOCHENBLATT: Wie gehen die Bauarbeiten zur neuen Schule neben dem Kindergarten voran?

Andreas Funk: Sehr gut. Die Erdarbeiten für den Bau sind bereits erfolgt und das Gelände ist schon eingezäunt. Die wichtigsten Vergaben sind erfolgt, und es zeigt sich, dass bislang mit keiner starken Erhöhung der errechneten Bausumme von etwa 1,9 Millionen Euro gerechnet werden muss. An Zuschüssen erhalten wir 328.000 Euro aus der Fachförderung und 900.000 Euro aus dem Ausgleichsstock. Wir hoffen, dass wir den Neubau zu Beginn des Schuljahres 2014/'15 bezie-



Andreas Funk Bürgermeister von Hohenfels, stand dem WOCHENBLATT Rede und Antwort und äußerte sich im Interview zu den aktuellen Baumaßnahmen und kommunalpolitischen Themen in »seiner« Gemeinde.
swb-Bild: privat

hen können. Der Neubau wurde notwendig, weil die alte Schule mit Blick auf energetische Ausstattung, Sicherheit und Gesundheit erhebliche Mängel aufweist.

WOCHENBLATT: Was passiert mit der bisherigen Korbinian-Brodman-Schule?

Andreas Funk: Wir wollen das Grundstück am Markt anbieten, denn ein Verkauf wäre eine Option. Es gibt aber auch die Möglichkeit einer gemeindlichen Nutzung. So könnte in einer Halle hinter dem Gebäude das neue Feuerwehrfahrzeug untergebracht werden, das spätestens 2018 angeschafft werden muss. Es gibt weitere Ideen, aber eine abschließende Entscheidung für die Folgenutzung gibt es noch nicht.

WOCHENBLATT: Wird die Grundschule in Hohenfels nicht auch vom Rotstift der grün-roten Landesregierung bedroht?

Andreas Funk: Nein, die Grundschulen sind nicht das Thema. Denn es gilt immer

noch der Grundsatz: »Kurze Beine, kurze Wege«. Allerdings führen stark zurückgehende Schülerzahlen berechtigterweise dazu, dass Einrichtungen auf den Prüfstand gestellt werden. Aber das ist bei uns dank der stabilen Geburtenraten nicht der Fall.

WOCHENBLATT: Die bisherige Schulleiterin der Korbinian-Brodman-Schule, Christina Weis-Metzger, wurde Ende letzten Jahres verabschiedet. Ist die Frage ihrer Nachfolge denn nun geklärt?

Andreas Funk: Ja, Mandy Gottstein, die bereits Lehrerin an der Schule ist, wird zum neuen Schuljahr übergangsweise kommissarisch die Schulleitung übernehmen. Sie ist die Wunschkandidatin des Gemeinderats, der Eltern und auch von mir.

WOCHENBLATT: Kann die Gemeinde Hohenfels den seit dem 1. August geltenden Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz erfüllen?

Andreas Funk: Wir können die

Nachfrage befriedigen, denn zusätzlich zu unseren bestehenden zehn Plätzen entstehen weitere zehn Plätze durch den Anbau an den Kindergarten. Hier gab es auch durch den langen Winter Verzögerungen. Doch wir hoffen, den Anbau im Oktober einweihen zu können. Er schlägt mit 220.000 Euro zu Buche, wobei wir 120.000 Euro aus der Fachförderung und 40.000 Euro aus dem Ausgleichsstock als Zuschüsse erhalten. Generell aber ist die Versorgung der bis zu Dreijährigen in Hohenfels sehr gut, denn wir haben auch ein Tagesmutterangebot. Neben der Schule und dem Kindergarten sind der derzeitige Ausbau der Deutwanger Straße, die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED und die Erweiterung im Neubaugebiet Röscherberg ab dem nächsten Frühjahr die wichtigsten anstehenden Vorhaben in der Gemeinde.

Fortsetzung des Interviews auf Seite 3 dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

Zu Gast bei Freunden

Stockach (sw). Da geht die Stockacher Stadtverwaltung nun wohl mit Krawatte ins Bett, denn ein so dickes Lob bekommt sie nicht alle Tage. Der Sender SWR4 bedankt sich in einem Schreiben ausgiebig für die Durchführung und Mitorganisation der Final-Party der Freizeittradtour »Tour de Ländle«. Stockach war am Freitag, 2. August, letzte Etappenstadt gewesen und zeichnete sich durch »Gastfreundschaft und tatkräftige Unterstützung aus«.

Stockach (sw). Der junge Mann ist von erfrischender Ehrlichkeit: »Mein Hobby ist Quatsch machen«, erklärt Alex in perfektem Deutsch. Das hat er in kürzester Zeit gelernt - zusammen mit sechs anderen Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine hält er sich auf Einladung der Stadt von Freitag, 16., bis Freitag, 30. August, zur Erholung in Stockach auf. Die Gäste, die sonst am Reha-Zentrum für Kinder mit Behinde-

Ein Besuch mit Herz

Ukraine-Kinder beim Erholungsaufenthalt in Stockach

rungen in Kremenschuk betreut werden, haben schon viel erlebt und werden noch viel erleben: einen Besuch im Freibad, eine Schiffahrt, eine Stadtführung sowie Abstecher zum Kriminalkommissariat Sigmaringen, nach Meersburg oder zum Damwildhof Patzke in Winterspüren. Und so ganz nebenbei lernen die Besucher noch Deutsch: Sie sind zwischen neun und 17 Jahre alt, kommen aus Kremenschuk

oder Komsomolsk und haben Hobbys wie schwimmen, trommeln, malen oder Computerspiele. 220 junge Menschen im Alter von null bis 18 Jahren werden an dem Reha-Zentrum in Kremenschuk psychologisch, therapeutisch und physisch gefördert, erzählen die Begleiterinnen Julia Ivakina und Chylj Ljubow. Die Einrichtung habe in den letzten Jahren viel mehr Aufmerksamkeit durch die Verantwortlichen in

der Politik erfahren, so hätten sich die Betreuungszeiten der Kinder und Jugendlichen verdoppelt. Das entspricht den Bemühungen von Bürgermeister Rainer Stolz, dem die Besucher aus der Ukraine eine Herzensangelegenheit sind. Seit 2006 können sie in Stockach, auch durch die Hilfe vieler Spender und Sponsoren, einige erholsame Tage erleben.

Mehr zum Thema unter www.wochenblatt.net.

- Anzeige -

Jackpot?
Swiss Casinos!

SWISS CASINOS
Schaffhausen

TRADITION UND POLITIK AUF DER SICHELHENKE

»Auf zur Sichelhenke nach Bohlingen« heißt es ab Donnerstag, 22. August. Dann lädt das große Erntefest im Hegau zu bester Unterhaltung ein. Ein Höhepunkt ist das politische Vorspiel am Donnerstaabend im Festzelt, wenn ab 19 Uhr der »Abend mit Jung- und Altmaier« beginnt. Der CDU-Bundesumweltminister spricht ab 20 Uhr. Am Freitag um 20 Uhr wird zum traditionellen Bieranstich geladen, am Samstag stehen die Oldtimer im Mittelpunkt und am Sonntag wird der historische Markt eröffnet. Mehr dazu auf Seite 11.



GAUDI MIT GESCHMACK UND GEMÜTLICHKEIT

Wozu in die Ferne schweifen, wenn das Festen liegt so nah? Es muss nicht immer die Wies'n in München sein, in Nenzingen bei Stockach kann beim Oktoberfest auch zünftig der Punk oder besser die Party abgehen. Am Samstag, 7. September, wird in der Rebberghalle gefestet, bis der Arzt kommt. Für Nebenwirkungen wie gute Laune und Schunkeln sorgen »Papi's Pumpels«, Anna-Maria Zimmermann und Überraschungsgäste. Einlass ist ab 19 Uhr, das Programm startet um 20 Uhr. Mehr dazu auf unseren Sonderseiten in dieser Ausgabe.

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

- Anzeige -

Treue zum Betrieb

Stockach (swb). In Zeiten von raschen Jobwechseln ist dieses Jubiläum eine Besonderheit: Andreas Spindler arbeitet seit 25 Jahren bei der Firma Schlosserei-Metallbau Reiser in Stockach. Er trat am 1. August 1988 als Auszubildender zum Metallbauer in das Unternehmen ein und legte 1991 erfolgreich seine Gesellenprüfung ab. Nach seinem Wehrdienst arbeitete er als Geselle der Fachrichtung Konstruktionstechnik in der Firma weiter. »Sein breit gefächertes Fachwissen umfasst die folgenden Arbeitsgebiete – Treppen, Geländer, Balkonstruktionen, Edelstahlverarbeitung, Reparaturen und Schlüsseldienst«, teilt sein Arbeitgeber mit. Er attestiert Andreas Spindler eine hervorragende fachliche Qualifikation und die Wertschätzung seiner Kollegen, Vorgesetzten und Kunden.



Andreas Spindler feiert sein 25-jähriges Betriebsjubiläum.



Museumsmitarbeiter aus vier Ländern schauten sich die »Foto Hotz«-Ausstellung im Stockacher Stadtmuseum an.

Hauch weiter Welt

Internationaler Besuch im Museum

Stockach (swb). Museumsmitarbeiter aus vier Ländern besichtigten die »Foto Hotz«-Ausstellung im Stockacher Stadtmuseum. Zuvor wurde das Fasnachtmuseum auf Schloss Langenstein besucht. Die Teilnehmer sind Mitglieder des

Vereins »Museen und Schlösser Euregio Bodensee«, der sich aus knapp 100 Institutionen zusammensetzt, die rund um den Bodensee verteilt sind. Der Verein hat eine Broschüre herausgegeben, in der Museen und Schlösser vorgestellt werden.



Nach den schweißtreibenden sportlichen Aktivitäten hatten sich die Schülerinnen und Schüler der Realschule Stockach eine Pause verdient.

swb-Bild: Maier

Sport vor den Ferien

Fest der Realschule mit vielen Disziplinen

Stockach (swb). Sportlich endete das Schuljahr an der Realschule Stockach: Die gesamte Schule war beim Sportfest auf dem Osterholz-Platz auf den Beinen. Weitsprung, Ballwurf, Sprint und ein Fußballturnier der Klassenstufen standen auf dem Programm. Zu gewinnen gab es in jeder Jahrgangsstufe einen Wanderpokal, um den dann beim nächsten Sportfest in einem Jahr wieder gekämpft werden kann. Organisiert wurde das schulische Großereignis von Sportfachschaftsleiter Andreas Jenczok, der von den Sportkollegen und dem gesamten Kollegium an den einzelnen Stationen unterstützt wurde. Bei strahlendem Sonnenschein



Sport-Fachschaftsleiter Andreas Jenczok organisierte das erste Sportfest der Realschule Stockach.

swb-Bild: Maier

trafen sich die Schüler frühmorgens am Osterholz-Sportplatz. Dort war bereits alles für die Veranstaltung, die zum ersten Mal von der Schule organisiert wurde, vorbereitet. Die Klassen 8c und 8d unter Leitung von Andreas Jenczok und Nadja Kitt versorgten die Aktiven und Besucher mit Kaffee und Kuchen sowie – sehr begehrt bei den hochsommerlichen Temperaturen – gekühlten Getränken und Würstchen vom Grill. Gegen Mittag standen die Sieger fest. Mit einem Wanderpokal gingen die Klassen 5 d, 6 d, 7 c, 8 b und 9 e nach Hause. Gewonnen hatten aber alle Beteiligten, denn das Sportfest war ein Gemeinschaftserlebnis für die ganze Schulfamilie.

ac
aach-center
Bahnhofstraße 10
Stockach

An sechs Tagen in der Woche können Sie Ihre private Kleinanzeige für das Wochenblatt bequem vor oder nach Ihrem Einkauf

im aach-center
Bahnhofstraße 10
78333 Stockach

persönlich aufgeben.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr
Sa 7.30 – 22.00 Uhr

WOCHENBLATT

Auktionshaus Michael Bayer

Goldankauf

Schmuck, Münzen, Barren, Zahngold, Silber, Bruchgold.

**Scheffelstraße 27
78224 Singen**

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

**WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET**

Feuer zerstört alles

Schuppen brannte vollständig aus

Orsingen-Nenzingen (swb). Noch ungeklärt ist die Ursache des Brandes eines landwirtschaftlichen Schuppens am Montag, 19. August, gegen 1.45 Uhr in Orsingen. Der nur aus Dach bestehende Unterstand etwa 200 Meter westlich des Kreisverkehrs in Richtung Steißlingen, in dem sich Heuballen und landwirtschaftliche

Anhänger befanden, brannte vollständig nieder und brach in sich zusammen. Die Polizei schätzt den Sachschaden auf etwa 20.000 Euro. Entdeckt wurde das Feuer durch einen Verkehrsteilnehmer, der von Steißlingen in Richtung Orsingen unterwegs war. Kriminaltechniker sind mit der Suche nach der Ursache beschäftigt.

Geschoss abgefeuert

Mann wurde verletzt

Bodman-Ludwigshafen (swb). Einen Fall von gefährlicher Körperverletzung meldet die Polizei. Danach verspürte ein 48-jähriger Mann am Sonntag, 18. August, gegen 12 Uhr starke Schmerzen im Bauch, als er an einem Gebäude in der Serenatingenstraße in Ludwigshafen vorbeiging. Zugleich jaulte sein Hund laut auf. Aufgrund

der Verletzungsbilder mit Schwellungen gingen die Polizeibeamten davon aus, dass verschossene Plastikgeschosse die Ursache für die Beschwerden waren. In einer frei zugänglichen Wohnung konnte eine entsprechende Waffe mit dazugehöriger Munition sicher gestellt werden. Ermittlungen wurden eingeleitet.

Von wegen Personalien

Fahrer verschwand nach Unfall

Eigeltingen (swb). Der 35 Jahre alte Fahrer eines Lkws fuhr am Freitag, 16. August, gegen 17.45 Uhr auf der Hauptstraße B 31 und dann geradeaus in die Friedhofstraße in Eigeltingen ein. Weil ihm dort ein blauer Lastzug mit litauischem Kennzeichen entgegen kam, wich der 35-Jährige auf der für die beiden Lkws zu schmalen Fahrbahn nach rechts auf den Gehweg aus und hielt an. In der Folge streifte der ausschwenkende Sattelaufleger des li-

tauschen Lastzuges den linken Bereich des Führerhauses des 35-Jährigen und verursachte etwa 1.000 Euro Sachschaden. Nach dem Aussteigen und kurzen Begutachten des Schadens erklärte der litauische Fahrer, etwas weiterzufahren und an geeigneter Stelle anhalten zu wollen, um Personalien zur Schadensregulierung austauschen zu können. Er fuhr weiter, bog nach rechts auf die Hauptstraße ein und machte sich aus dem Staub.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

Grill – AKTION Putenschnitzel oder -medaillons mariniert 100 g € 0,99	auf ins Grill-Vergnügen Schweinebauch gerne auch gewürzt 100 g € 0,69	AKTION AKTION AKTION Schweinefilet oder Filetspieße frisch 100 g € 1,59
herzhaft deftig Bure-Schübling geräuchert Stück nur € 1,25	allseits beliebt Hauseigener Rohschneider im Pfeffermantel 100 g € 1,59	frisch aus dem Wurstkessel Original Singerer Grillwurst 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Geflügelsalat 100 g € 1,39	aus unserer Wursttheke Schinkenwurst und Kaiserjagdwurst 100 g € 1,29	da schmeckt man die Schlachtfrische Zwiebelwurst und Zwiebelleberwurst im Ring 100 g € 0,99

Erbenruf

In der Nachlasssache des am 28.11.2011 verstorbenen, Schuhmacher, Hermann, geb. 23.06.1949, von CH-Birsfelden, wohnhaft gewesen: Metzgerstr. 19, CH-4056 Basel, sucht das Erbschaftsamt Basel-Stadt die Nachkommen des Grosselternstammes mütterlicherseits, **Hermann Schuhmacher, geboren am 6. April 1883, und Maria Anna Schuhmacher geborene Brunnenkant, geboren am 7. Februar 1884.** Personen, die ihre Erbfolge von vorstehender Verwandtschaft ableiten, werden hiermit aufgefordert, sich bis zum **14.8.2014** bei der unterzeichneten Amtsstelle mit Abstammungsnachweisen (Familien-, Erbscheine und dergleichen) zum Erbgang zu melden.
Basel, 14.8.2013

Erbschaftsamt Basel-Stadt
Fall-Nr. NL 2011 1903 / T3 / HOS
Erbschaftsamt Basel-Stadt, Rittergasse 10, Postfach, CH-4001 Basel

RÄUMUNGSVERKAUF!
von 07.08. – 24.08.2013

WMF – Artikel bis zu 60% reduziert!

Wir bauen um!

WMF Wasserkaraffe „Basic“ 1.0 L mit Reinigungsperlen statt 49,90 €
jetzt nur 29,95 €

WMF Kochgeschirr-Set 4-tlg. „Quality one“ statt 378,85 €
jetzt nur 169,00 €

IHR PERSÖNLICHES KAUFHAUS
KRATT RADOLFZELL

KRATT KG | MARKTPLATZ 13 | 78315 RADOLFZELL | TEL. 0 77 32 / 92 66 0 | FAX 0 77 32 / 92 66 70 | WWW.KRATT-RADOLFZELL.DE

»Transparenz ist mir sehr wichtig«

WOCHENBLATT-Interview mit Bürgermeister Andreas Funk

Fortsetzung von Seite 1.

Hohenfels (sw). Das WOCHENBLATT sprach mit Andreas Funk, dem Bürgermeister von Hohenfels, über anstehende kommunalpolitische Themen.

WOCHENBLATT: Ist die in vielen Gemeinden umstrittene Aufstellung von Windkraftanlagen auch ein Thema in Hohenfels?

Andreas Funk: Wir werden voraussichtlich mindestens eine Konzentrationsfläche ausweisen, vielleicht sogar zwei. Die Untersuchungen dazu sind am Laufen. Wir werden die Frage der Planungen aber gemeinsam innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Stockach lösen.

WOCHENBLATT: Gab es eigentlich wieder Probleme mit dem Trinkwasser?

Andreas Funk: Aber nein. Seit wir an die Bodenseewasserversorgung angeschlossen sind, gab es in dieser Richtung keine Probleme mehr.

WOCHENBLATT: Sie haben sich im Wahlkampf ja das Thema Transparenz auf die Fahnen geschrieben.

Andreas Funk: Das stimmt. Und diese Transparenz ist mir sehr wichtig. Darum habe ich im Frühjahr eine Bürgerversammlung abgehalten und plane eine weitere im Herbst. Außerdem habe ich zum Beispiel zum Thema DSL eine eigene Zeitung mit wichtigen Informationen erarbeitet, die Ende August dem Amtsblatt beigelegt wird.

die Erstellung eines Leitbildes für Hohenfels.

Andreas Funk: Dieses Leitbild wird in ehrenamtlicher Arbeit von der Familie Kaschek mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet. Das Ehepaar hat ein Beratungsunternehmen, kennt sich also bestens mit der Materie aus. Erste Ergebnisse werden auf der Bürgerver-

neue Halle zu bauen. Aber dazu müsste erst die finanzielle Situation geklärt werden. Die bestehende Halle ist zu klein, zu alt, schlecht isoliert und von der Ausstattung her nicht mehr auf dem aktuellen Stand.

WOCHENBLATT: Was macht der Verein »Hohenfels hat Zukunft«, der sich durch ehrenamtliches bürgerschaftliches

gen die Mauerbepflanzung in Mindersdorf und vieles mehr. Gerade unser Naturbad als frühes Folgeprojekt dieser ortsteilübergreifenden Initiative ist durch einen eigenen Verein nicht nur sehr erfolgreich, sondern einfach ein gutes Beispiel, was engagierte Menschen in unserer Gemeinde Hohenfels wirklich Tolles zu leisten vermögen.

WOCHENBLATT: Noch eine etwas privatere Frage: Bei offiziellen Terminen kommen Sie meist in Begleitung Ihrer Tochter Liselotte. Ist das nicht langweilig für ein so kleines Mädchen?

Andreas Funk: Aber nein. Ihr machen diese Termine richtig Spaß. Vor allem, wenn es musikalische Beiträge gibt. Wenn es sie nicht mehr interessiert, läuft sie ein wenig herum und schaut sich das Geschehen an. Gerade am Wochenende möchte sie immer mit mir unterwegs sein und dann nehme ich sie auch nur zu passenden Terminen mit.

Interview: Simone Weiß



Hier können wir uns übrigens über eine flächendeckende gute Versorgung in der Gemeinde freuen. Schließlich wurden in den letzten Jahren über 500.000 Euro für die DSL-Versorgung ausgegeben.

WOCHENBLATT: Eines Ihrer Wahlkampfthemen war auch

sammlung im Herbst präsentiert.

WOCHENBLATT: Wie sieht die Zukunft der Hohenfelshalle in Liggersdorf aus?

Andreas Funk: Ich wünsche mir, dass wir möglichst noch in meiner laufenden Amtsperiode in die Situation kommen, eine

Engagement auszeichnet?

Andreas Funk: Die wichtige Arbeit des Vereins hat sich so eingependelt, so eingespielt, dass sie gar nicht mehr richtig auffällt. Die Mitglieder sind aber nach wie vor aktiv – sie kümmern sich um Brunnen, Friedhöfe, Außenanlagen, pfl-



► VORBILDLICH

Das Stockacher Krankenhaus erhielt vom örtlichen Lions-Club einen Betrag über 2.500 Euro für ein neues EKG-Gerät. Im umgestalteten Eingangsbereich wurde der Scheck überreicht.



► FESTLICH

Der Musikverein Honstetten feiert von Freitag, 13., bis Montag, 16. September, sein Herbstfest. Ein Highlight ist dabei der Auftritt der Bauernkapelle Mindersdorf am Sonntag, 15. September, um 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Der ewige Hunger nach Kunst

Isburga Rupp stellt im »Badischen Hof« in Stockach aus

Stockach (sw). Sie wollte immer eine »Hungerkünstlerin« werden. Denn für Isburga Rupp stand dieser Begriff nicht für Existenzminimum, brotlose Kunst und erzwungenes Sparen. Für die 1950 in Bodman Geborene bedeutete der Terminus Künstlertum, Kreativität, Freiheit, das Austoben mit dem Pinsel und einen seriösen Hauch von Boheme. Denn als »Hungerkünstler« bezeichneten die Einheimischen jene Studenten der Stuttgarter Kunstakademie, die zeitweise in einem Haus in Bodman lebten, lernten, arbeiteten, künstlerisch wirkten und tätig waren – ein Leben, von dem auch Isburga Rupp träumte. Ein Traum, den sie sich nun erfüllte: 18 ihrer Bilder stellt sie im »Badischen Hof« in Stockach bis Ende des Jahres aus.

Appetit auf Kunst hatte sie schon immer. In der Schule in Bodman, so erzählt Isburga Rupp, hatte sie im Kunstunter-



Isburga Rupp fängt Landschaften mit ihrem Pinsel ein. Ihre Bilder zeigt sie im »Badischen Hof« in Stockach. swb-Bild: sw

richt keine Ruhe. Nebensitzer, Vorder- und Hintermann wollten immer, dass sie ihnen Bilder zeichne. Das hat sie auch gemacht. Und darüber die eigene Arbeit vernachlässigt. Dumme Sache. Denn wer sein Werk fer-

tig hatte, durfte nach Hause gehen. Sie war mit ihren »Auftragsarbeiten« aber so beschäftigt, dass sie zu spät kam und prompt einen Rüffel von der Mutter kassierte.

Die Liebe zur Malerei haben ihr diese Schelte nicht verdorben. Doch zunächst hatte sie anderes zu tun, musste den Traum von der Kunst zurückstellen: Sie erlernte den Beruf der Einzelhandelskauffrau, heiratete, zog 1982 nach Stockach und war dort auch im Verkauf für die Bäckerei Ainser tätig. Und irgendwann erinnerte sie sich an die Jugendträume – die »Hungerkünstler« und ihr farbenreiches Leben.

So kam sie wieder auf den Geschmack. Besuchte Vhs-Kurse. Auch bei Karl Peters und Roland Kamenzin. Bildete sich fort. Und schwang selbst den Pinsel. Landschaftsmalereien entstanden. Zuerst in Aquarell- und Kohlemalerei. Und nun vor

allem mit Pastellkreiden. Die, so sagt Isburga Rupp, stehen nicht nur für eine zarte Farbgebung – nein, man kann durchaus auch dick und deckend damit auftragen. So hat sie zarte und auch farbenstarke Landschaften geschaffen. Denn diese Motive liebt sie ebenfalls seit der Kindheit ganz besonders. Heinz Bucher, bekannt als Leiter des Bodensee-Madrigal-Chors, war ihr Lehrer in Bodman gewesen. Und ihn hielt es bei schönem Wetter nicht im Schulhaus. Da ging er mit den Schülern zum Malen hinaus in die freie Natur. Und Malerisches entstand. Fast wie bei den »Hungerkünstlern«. Sie haben in Isburga Rupp den Hunger nach Kunst geweckt.

Landschaftsbilder von Isburga Rupp sind bis Ende des Jahres im »Badischen Hof« in der Hauptstraße 41 in der Stockacher Oberstadt zu sehen.

Stockach (swb). Auch im kommenden Halbjahr sorgt die Musikschule Stockach wieder für den richtigen, den guten Ton. Mit dem Schulbeginn am Montag, 9. September, starten verschiedene Angebote, teilt Stadtmusikdirektor Helmut Hubov mit.

Die Ballettabteilung (Rufnummer 07771/31 45): tänzerische Frühausbildung für Mädchen und Jungen ab drei Jahren, klassisches Ballett ab sechs Jahren, Förderklassen für begabte Kinder, Ballett für Damen und Herren aller Altersgruppen, Jazztanz für Anfänger und Fortgeschrittene, Gymnastik für Damen.

Die Musikabteilung (Rufnummern 07771/31 44 oder 45 26, Faxnummer 07771/31 44): Baby-Musikgarten (drei bis 18 Monate) mit erwachsener Begleitung, Musikgarten I (18 – 36 Monate) mit erwachsener

Begleitung, Musikgarten II (drei bis fünf Jahre) mit erwachsener Begleitung, musikalische Früherziehung (4 ½ bis 6 Jahre), allgemeine Musiklehre, Gehörbildung, Harmonielehre, Gesang und Stimmbildung.

Freie Plätze gibt es noch in den Fächern Kinderoboe ab sieben Jahre, Oboe, Fagottino ab fünf Jahre, Fagott, Kindersaxophon ab sechs Jahre, Saxophon, Kinderhorn ab fünf Jahre, Horn, Miniposaune ab fünf Jahre, Posaune, Euphonium, Tuba, Schlagzeug, Klavier.

Ensembles: Außerdem besteht die Möglichkeit, in vier Ensembles und Orchestern mitzuwirken – dem Streichensemble »Divertimento«, dem Gruppenspiel (Anfänger), dem Schulorchester (Vorstufenorchester) oder dem Jugend-Blasorchester (Fortgeschrittene).

Infos unter www.musikschule-stockach.de.



Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach

KOMPETENZ | WISSEN | ERFAHRUNG



Tel +49 (0)77 71 87 88-0
Fax +49 (0)77 71 87 88-22
post@kanzlei-lohner.de
www.kanzlei-lohner.de

GOLDANKAUF
SIE VERLIEREN VIEL GELD!
IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!

UM DIE HÖCHSTEN PREISE
ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.
UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!

bis **35,00€** / g Feingold
(1 – 4 g Stückelung)

Altgold - Schmuck - Münzen
Zahngold (auch mit Zähnen)
Silber (auch versilbert) - Platin

Beratung und Ankauf

! Neue Öffnungszeiten !
RADOLFZELL, Höllturm Passage 1/5
Tel. (0 77 32) 82 38 461 MO / MI / FR 10 – 18 h
STOCKACH, Hauptstr. 13
Tel. (0 77 71) 64 89 620 Di / DO 10 – 18 h
SINGEN, Ekkehardstr. 19
Tel. (0 77 31) 95 57 286 MO / MI / FR 10 – 18 h

Baritli Edelmetallhandel GmbH
80 x in DEUTSCHLAND

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 24./ 25. August:
»Stockach«: Melancthonkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Petra Domm).
»Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Schubert).
»Sipplingen«: So., 18 Uhr Gottesdienst mit Anteilen aus dem Hörspiel »Die Welle« in der Hörspielkirche.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 24./25. August:
»Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Mainwangen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit See-End«: »Espasingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Ludwigshafen«: Sa, 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Wahlwies«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Bodman«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:
»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Lienhard), So., 10.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Lienhard), 18 Uhr Hl. Messe in polnisch.
»Hoppetenzell«: So., 9.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Mutiu).
»Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr Hl. Messe (Pfr. Lienhard).

VEREINE!

HEUDORF I. H.

MSC

Ein Kart-Turnier veranstaltet der MSC Heudorf am Sonntag, 25.8.

HONSTETTEN

MUSIKVEREIN

Das traditionelle Herbstfest des Musikvereins findet von Freitag, 13. September, bis Montag, 16. September, statt. Neben Schlachtspezialitäten ist für ein abwechslungsreiches Musikprogramm gesorgt. Am Freitag ist Partynacht mit der Gruppe »Freibier«, am Samstag spielt die Blasmusik »Vlado Kumpan und seine Musikanten«. Für diese Veranstaltung gibt es keinen Vorverkauf. Musikvereine aus der näheren und weiteren Umgebung zeigen dann am Sonntag und Montag ihr Können.

MÜHLINGEN

WANDERVEREIN

Bei Gailingen/Diessenhofen ist der Wanderverein Mühlingen am Sonntag, 25.8., mit Wanderführer Uli Auer unterwegs (halbtags).

ZIZENHAUSEN

TV JAHN

Die Wandergruppe beteiligt sich bei den IVV Wandertagen am 24. und 25. August in Tuningen-Öfingen. Startzeiten: Samstag von 13 bis 17 Uhr, Sonntag 7 bis 13 Uhr sowie am 31.8. und 1.9. in Oberzell, Startzeiten: Sa. 7-14 Uhr, So. 7-13 Uhr.



Das Polizeirevier Stockach an der Winterspürer Straße führt am Sonntag, 29. September, von 10 bis 17 Uhr einen Tag der offenen Tür durch.

Was die Polizei erlaubt

Revier stellt sich bei Tag der offenen Tür vor

Stockach (swb). Das Polizeirevier Stockach lädt zum Tag der offenen Tür ein: Am Sonntag, 29. September, ist das Gebäude in der Winterspürer Straße 27 von 10 bis 17 Uhr für die Bevölkerung geöffnet. Für die Gestaltung des Tages wurde extra ein Organisationsteam gegründet, teilt Polizei-Chef Willi Streit in einer Presseerklärung mit. Es soll ein Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geboten werden, und das Polizeimusikcorps der Polizeiinspektion Konstanz wird zum Frühschoppenkonzert aufspielen. Auf dem Parkplatzgelände von »MineWolf Systems« gibt es Aufführungen, Polizeihunde sind in Aktion zu sehen, und

das polizeiliche Einsatztraining wird präsentiert. Es gibt einen Fahrradparcours, ein Kinderschminken, Kinderfotos auf dem Polizeimotorrad, eine Hüpfburg, eine Einstellungsberatung, Musterfenster zur Aufbruch-Demonstration und Rauschbrillen. Wer möchte, kann sich seinen eigenen Fingerabdruck mit nach Hause nehmen. Für Essen und Trinken ist appetitlich gesorgt, mit dabei sind die Feuerwehr, das THW und das DRK Stockach sowie die Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau. Gefeiert wird aus zwei Gründen – dem 20-jährigen Jubiläum des Reviers und der Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus.

Denn seit 20 Jahren sind die Beamten in der Winterspürer Straße in Stockach zu Hause. Durch einen Dachstuhlbrand am 4. September 1992 war das ehemalige Dienstgebäude in der Hauptstraße 23 in der Oberstadt so stark beschädigt worden, dass ein neuer Standort gesucht werden musste. »Im ehemaligen Firmengebäude von »Contraves« in der Winterspürer Straße 27 fand die Polizei ihr neues Domizil und der Einzug fand am 15. Juni 1993 statt«, erklärt Willi Streit. Doch der dortige beengte Eingangs- und Schleusenbereich war ein großer Kritikpunkt. Darum erhielt das Revier einen repräsentativen, neuen Anbau.

– Anzeige –

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR
STOCKACH, WAHLWIES, ESPASINGEN, BODMAN-LUDWIGSHAFEN, KALKOFEN, LIGGERSDORF, MINDERSDORF, SELGETSWEILER, DEUTWANG, ZOZNEGG, SCHWACKENREUTE, HINDELWANGEN, BLEICHE, ZIZENHAUSEN, HOPPETENZELL, WINTERSPÜREN, MAHLSPÜREN I. T., SEELFINGEN, MAHLSPÜREN I. H., RATHASLACH, WINDEGG, HENGELAU, MÜHLINGEN

MUSTERANZEIGENGROSSE STOCKACH
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
9.638 Exemplare

Preisbeispiel:
42.50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-17
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm®**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 323 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach
Ablaufwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

Feine Tropfen in urigem Flair
Weinstube in Volkertshausen feiert am 23. und 24. August ihren 30. Geburtstag

»Herzlich Willkommen«, heißt es am Freitag, 23. und Samstag, 24. August jeweils ab 18 Uhr, wenn Monika Neidhart und ihr Team zum 30. Geburtstagsfest der Weinstube Volkertshausen in die Hauptstraße 41 einladen. Die Atmosphäre in der ehemaligen Scheune ist urig-heimelig, gut 50 Gäste finden dort Platz. Im Sommer locken zusätzlich die gemütliche, mit Reben bewachsene Weinlaube und die Terrasse in lauen Sommerabenden zum Verweilen und Genießen. Dort verwöhnen die Wirtin und ihr Team ihre Besucher mit kleinen Leckereien wie knackigen Salaten und knusprigen Seelen in verschiedenen Variationen, die im ganzen Hegau bekannt sind. Die Qual der Wahl

die gemütliche, mit Reben bewachsene Weinlaube und die Terrasse in lauen Sommerabenden zum Verweilen und Genießen. Dort verwöhnen die Wirtin und ihr Team ihre Besucher mit kleinen Leckereien wie knackigen Salaten und knusprigen Seelen in verschiedenen Variationen, die im ganzen Hegau bekannt sind. Die Qual der Wahl

30 Jahre
Feiern Sie mit uns!
Es freut sich Moni mit Team

ANTIKUITÄTEN WEINSTUBE VOLKERTSHAUSEN
Monika Neidhart
Hauptstraße 41 • Volkertshausen
07774/92 38 00

Wir wünschen viel Spaß beim 30. Jubiläum von
der führenden Getränkefachgroßhandlung am Bodensee
KOUNTZ
Ihr Getränke-Spezialist!
Herrenlandstraße 51 • 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 99 12-0 • Fax 0 77 32 / 99 12 97

HIRSCH
PRIVATBRAUEREI SEIT 1842

Wir wünschen allen Besuchern der Weinstube in Volkertshausen zum 30-jährigen Bestehen guten Durst, viel Spaß und einen genussvollen Aufenthalt!

GROSS C&C MARKT NETZHAMMER
Netzhammer Großhandel
78224 Singen, Güterstr. 23
Tel. 0 77 31/9 98 80

hat der Genießer bei der reichen Auswahl an Wein einsortieren. Das Sortiment reicht von edlen Tropfen aus der Region bis hin zu feinen Weinen aus Übersee. Als besonderes Schmankerl spielt zum 30. Geburtstag der Weinstube die Musik zur Unterhaltung auf: Am Freitag sorgt die »Oberkrainer Combo« für beste Stimmung und am Samstag wird Alleinunterhalter Lucky die Geburtstagsgäste unterhalten. Wirtin Monika Neidhart hat vor dreieinhalb Jahren das traditionsreiche Lokal übernommen, das ursprünglich von Günther und Waltraud Reichelt eröffnet

und liebevoll renoviert und ausgebaut wurde. Sie führten die gemütliche Weinstube über 23 Jahre lang. Eigens zum Geburtstagsfest bietet ein großes Zelt zusätzlichen Raum zum Feiern und Genießen, kündigt Monika Neidhart an und freut sich mit ihrem Team auf ein fröhliches Fest mit Unterhaltung und bester Stimmung.

RANDEGGER
ACE-Vitamin-Drink
Mineralwasser.de

ACE
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr



Für Fitness und Gesundheit

Orsingen-Nenzingen (swb). Ab September kann Taijiquan in Nenzingen erlernt werden. Das ist eine alte chinesische Kampfkunst, eine Bewegungskunst, die bei regelmäßigem Üben zu optimierten Bewegungen, Fitness und Gesundheit führt. Taijiquan kann in jedem Erwachsenenalter erlernt und ausgeübt werden. Der Leiter des Taiji-Zentrum Konstanz, Manfred Erhardt, gibt ab September Gruppen-Unterricht in der RMSV-Halle, in Nenzingen. Unterrichtszeiten sind Dienstagabends von 18.30 bis 20 Uhr (Taijiquan) und von 20.15 bis 21.45 Uhr (Bewegungs-Qigong). Info und Anmeldung unter der Rufnummer 0172/731 93 79 oder info@taiji-zentrum.de und im Internet unter www.taiji-zentrum.de.

Presse fängt Feuer

Hohenfels (swb). Eine Ballenpresse ist am Samstag, 17. August, gegen 17 Uhr bei Hohenfels-Mindersdorf in Brand geraten. Der Fahrer eines Traktors mit Presse, der für ein Lohnunternehmen in Owingen tätig ist, hatte auf einem Feld bei Mindersdorf seine Arbeit beendet und fuhr auf der Kreisstraße 6176 zum nächsten Auftrag in Richtung Liggersdorf. Plötzlich bemerkte er, dass Stroh in der Presse brannte. Schnell kuppelte er die Presse vom Traktor ab, um ein stärkeres Brennen zu verhindern. Mit dem Feuerlöscher eines anderen Fahrzeugführers und Wasser aus der Mindersdorfer Aach konnte der Brand soweit eingedämmt werden, dass kein größerer Schaden entstand. Einsatzkräfte der Feuerwehr Hohenfels löschten die Flammen schließlich vollständig. Über die Höhe des Sachschadens machte die Polizei keine Angaben.

Vieles rund ums Kind

Raum Stockach (swb). Die Krabbelgruppe Aach-Linz veranstaltet am Donnerstag, 5. September, von 14 bis 16 Uhr einen Kinderkleiderbasar mit Kinderflohmart in der Schlossgartenhalle in Aach-Linz. Infos und Anmeldungen bei Sonja Rößler unter der Rufnummer 07552/93 36 40.

Hans Peter Heinzle ist tot

Stockach (swb). Die Stockacher Hänselegruppe trauert um Hans Peter Heinzle, der am Dienstag, 13. August, überraschend verstarb. Er war von 1960 an bei der Gliederung des Stockacher Narrengerichts aktiv gewesen, hatte von 1969 bis 1976 dem Hänselerat angehört und war von 1970 bis 1976 Kassierer gewesen.

Immer auf Achse

Stockach (swb). Müßiggang ist nichts für die rührigen Wanderfreunde des TV Jahn Zizenhausen. Sie sind immer auf Achse und unterwegs. So sind sie bei den IVV-Wandertagen in Oberzell am Samstag, 31. August, und Sonntag, 1. September, mit dabei. Startzeiten sind am Samstag von 7 bis 14 Uhr, am Sonntag von 7 bis 13 Uhr.

Eine feurige Sache

Stockach (swb). Gleich doppelten Grund zum Feiern hat die Feuerwehr Wahlwies: Die Abteilung wird 75 Jahre alt und der im letzten Jahr angeschaffte Mannschaftswagen wird geweiht. Diese beiden Anlässe werden am Sonntag, 25. August, gewürdigt. Ab 10.30 Uhr startet das »feurige« Programm an der Roßberghalle in dem Stockacher Ortsteil: 10.30 Uhr - Fahrzeugweihe; 11 Uhr - Fröhschoppen mit dem Musikverein Wahlwies; ab 11.30 Uhr - reichhaltiger Mittagstisch; ab 13.30 Uhr - Unterhaltung mit der Öschmusik Löffingen, Schauübungen mit Moderation, Fahrzeugausstellung mit historischen und aktuellen Fahrzeugen und Geräten; ab 14 Uhr - Kaffee und Kuchen. Die 35 Mitglieder der Feuerwehr haben sich viel Mühe mit der Vorbereitung gegeben und werden ihre Besucher verwöhnen.

Jazz zum Chillen

Stockach (swb). In der Reihe »Jazz und Dünnele« spielt die Gruppe »Fusion Affair« am Freitag, 30. August, ab 20.30 Uhr im Winkelstüble in Wahlwies auf. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Die vier Musiker um Sän



»Fusion Affair« spielt schwungvoll in Wahlwies auf.

gerin Edith Speck setzen auf musikalische Vielfalt - Swing, Bossa, Blues, Balladen, Songs. Verschiedene Stile, unterschiedliche Grooves, amüsantes und humorvolles Entertainment wird laut Veranstalter geboten. Eben »alles, was das Ohr erfreut durch Jazz zum Chillen«. »Fusion Affair« besteht aus Edith Speck (Gesang), Thimo Niesterok (Mitglied des Landesjugendblasorchesters, Trompete, Flügelhorn und Piano), Werner Lautenbach (Gitarre), Juri Kolytschew (Bass) und Johannes Eck (Schlagzeug). Mehr Infos stehen unter www.fusion-affair.de.

Tragödie in Worten

Bodman-Ludwigshafen (swb). Am 1. Juli 2002 ereignete sich die Flugzeugkatastrophe in Überlingen - eines der schwersten Flugunglücke in Europa. Lukas Hollinger verfasste zum zehnten Jahrestag 2012 ein Theaterstück über die Tragödie, dem er ein Hörspiel folgen ließ. Es wird am Freitag, 30. August, um 18 Uhr im Rahmen der Hörspielkirche in Sippingen zu Gehör gebracht. Unter dem Titel »Menschliches Versagen« wird dann in der evangelischen Jakobuskirche in der Straße In der Breite in Sippingen das Hörspiel mit Zitaten aus Unfallberichten, Prozessakten und Schlagzeilen der Boulevardmedien abgespielt. Lukas Hollinger wurde in Basel geboren, er schreibt seit 1989 Prosa, dramatische Texte und Libretti.

Für jeden Fitnessgrad

Stockach (swb). Die Ski-Zunft Stockach organisiert einen Triathlon. Anmeldungen für den Sportevent am Samstag, 7. September, mit Start am Freibad werden unter www.ski-zunft-stockach.de entgegengenommen. Ein Anmeldeformular kann aber auch bei Susanne Schneider im Oswald-Blank-Weg in Stockach unter 07771/59 62, der Faxnummer 07771/91 60 47 oder susanne.schneider@skizunft-stockach.de angefordert werden.

Badekultur der Römer

Thermen erzählen ihre Geheimnisse

Eigeltingen (swb). Die ehemalige römische Kleinstadt Juliomagus, heute Schleithem im schweizerischen Kanton Schaffhausen, ist am Freitag, 30. August, Ziel einer Exkursion des Fördervereins »Römischer Gutshof« aus Eigeltingen.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr vor der Schule, um 15 Uhr steht die etwa 60-minütige Führung an, und danach gibt es einen römischen Imbiss. Bitte den Ausweis mitbringen! Anmeldungen werden unter eigeltingia@web.de oder 07774/62 07 ent-

gegengenommen. In und bei Schleithem entdeckten Archäologen mehrere Gutshöfe, eine Töpferei, einen Tempel und eine Therme. Sie gibt Einblicke in die Badekultur vom ersten bis dritten Jahrhundert nach Christus.



Edeka
Bahnstr. 10 • 78333 Stockach



...einfach besser!



Jetzt Fan werden!

www.facebook.com/neukaufsulger

... so frisch



Iberico Carree
zartes Schweinekotelett aus Spanien
100 g
2,99

Geflügelpasteten-aufschnitt



100 g
1,79

Bergkäse „Grindewald“



Schnittkäse, mind. 55% Fett i. Tr. cremig – fein würzig
100 g
2,99

Garnelencocktail



100 g
1,99

... Obst & Gemüse



Gurken
aus Holland Klasse I Stück
-,49

Nektarinen oder Pfirsiche



Klasse I aus Spanien oder Italien
1 kg
1,49

... Getränke



Tomaiole Chianti Riserva
1 l = € 6,39
0,75 l Flasche
4,79

Campari



25% Vol.
1 l = € 14,28
0,7 l Flasche
9,99

FLEISCHSPEZIALITÄTEN
jede Woche vorbestellbar!



U.S. Beef



Bison



Iberico

... so günstig



Cafe Crema
feiner Espresso Schümli nach Schweizer Rezeptur
1 kg Packung
8,99

Bodensee Rapsöl



1 l = € 7,98
500 ml Flasche
3,99

Langnese Viennetta



Blättereiscreme, verschiedene Sorten, tiefgefroren
1000 ml = € 1,99
650 ml Packung je
1,29

WAHLKAMPFTERMINE!

Landkreis (swb).
Nese Erikli (Bündnis 90/Die Grünen) kommt am Mittwoch, 28. August ab 18 Uhr in den kleinen Saal ins Milchwerk Radolfzell und spricht mit MdL Franz Untersteller über die Energiewende. Auf ihre Einladung hin kommt am Montag, 26. August, der Landesvorsitzende Chris Kühn nach Stockach zu einer Vortragsveranstaltung. Um 19 Uhr wird er im griechischen Restaurant »Olive Elia«, der ehemaligen »Linde«, zu Gast sein. Und am Dienstag, 3. September,

besucht Nese Erikli das Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies. Ab 14 Uhr informieren sie Karl-Hermann Rist vom Vorstand der Einrichtung und Geschäftsführer Bernd Löhle über die dort geleistete Arbeit. Ab 16.30 Uhr findet ein Gespräch mit verschiedenen Verbandsvertretern statt. Treffpunkt ist im Hotel »Goldener Ochsen« in Stockach.

Tobias Volz (SPD) begleitet Baden-Württembergs stellvertretenden Ministerpräsidenten Nils Schmid am Dienstag, 27.

August, um 17.30 Uhr ins Hotel Sonne nach Gottmadingen. Sein Thema »Wir können mehr«.

Andreas Jung (CDU) wird am Mittwoch, 21. August, um 11 Uhr die Apotheke St. Mauritius und um 11.30 Uhr die »Alte Schule« und »Alte Post« in Eigeltingen besuchen. Um 12 Uhr steht ein Mittagsgespräch im Gasthaus »Lamm« an. Themen des Besuchs sind Nahversorgung, Infrastruktur und Bildungsangebote im ländlichen Raum.

Rund um die Bioenergie

Hegau (swb). Am Samstag, 31. August von 8.45 bis 11.45 Uhr findet wieder eine Bioenergietour statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zur Rundtour im Kleinbus. Treffpunkt ist am Rathaus Singen. Anmeldung ist erforderlich (Telefon 0163-14 10 357 oder per Mail gaukler@solarcomplex.de. Besichtigt werden der Solarpark Rickelshausen, der Strom für 2.500 Menschen produziert

und das Bioenergiedorf Mauenheim mit Biogasanlage, Hackschnittelanlage und Nahwärmenetz. Bei der angebotenen Rundfahrt wird das große Potential der vorhandenen Bioenergien in der Bodensee-Region aufgezeigt. Die Touren werden vom BMELV (Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) gefördert, das Angebot ist für die Teilnehmer kostenlos.

Jobcenter geschlossen

Konstanz (swb). Das Jobcenter Landkreis Konstanz ist am nächsten Freitag, 30. August aufgrund eines bundesweiten Softwareupdates ganztägig geschlossen. Betroffen von der Schließung sind alle Geschäftsstellen in Konstanz, Radolfzell, Singen und Stockach. Es wird gebeten, notwendige Behördengänge entsprechend zu planen. Anträge können ohne Rechtsnachteile am Montag, 2. September nachgeholt werden.



Naturerlebnis Mettnau



Auf den Führungen des NABU-Zentrums Mettnau erkunden Abenteuerlustige die schönsten Plätze im Naturschutzgebiet und erfahren viel über die seltenen Pflanzen und Tiere, die hier leben. Interessierte entdecken unter fachkundiger Leitung der NABU-Mitarbeiter viele Facetten der Natur, die oft im Verborgenen bleiben, aber diese Halbinsel so einzigartig machen. Ob bunt blühende Orchideen oder singende Vögel, auf der Führung am Dienstag, 27. August, sehen und erfahren die Teilnehmer Interessantes über die Natur auf der Halbinsel und ihre saisonalen Besonderheiten. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am NABU-Zentrum Mettnau.

Komm und hör!

Höllturmpassage 5 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732-53983 • Fax 07732-979948
radolfzell@das-ohr.eu • www.das-ohr.eu

Montag bis Freitag 08:30 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:30 Uhr

Hauptstr. 14 • 78333 Stockach
Tel. 07771-917700 • Fax 07771-917702
stockach@das-ohr.eu • www.das-ohr.eu

Mo bis Fr 09:00 –13:00 Uhr + 14:00 – 18:00
Samstag geschlossen

DAS OHR
Hörgeräte & mehr GmbH
Inh. Horst Böttcher

Die neue Kollektion ist da!

OMERO JOKER NURAGE MARC AUREL MODEHAUS DORN
summun woman manich freedom
MALVIN ouiset RINASCIMENTO
EXPRESSO BLACKY DRESS
Hauptstr. 33
78333 Stockach

Adler-Post **APOTHEKE** Stockach
Tel. (07771) 7021
Homöopathieabend
03.09.13, 19.30 Uhr

SUMMER DRIVE Leasing



Abb. enthält Sonderausstattung. peugeot.de

LEASINGRATE € 99,95 mtl.**
für den PEUGEOT 208 Style 82 VTi 3-Türer

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,5; außerorts 3,9; kombiniert 4,5; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 104. Nach amtlichem Messverfahren in der jeweils gültigen Fassung.

• Touchscreen mit Audioanlage • Einparkhilfe hinten • Leichtmetallfelgen 15"
**4.200 € Anzahlung, Fahrleistung 10000 km/ Jahr, Laufzeit 36 Monate. Ein Leasingangebot der PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der Banque PSA Finance S. A. Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den PEUGEOT 208 Style 82 VTi 3-Türer. Das Angebot gilt für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 30.09.2013.

DER PEUGEOT 208
MOTION & EMOTION



Autohaus Reule
Neuwagen.Jahreswagen.SB-Waschanlage
Radolfzell
PEUGEOT SERVICEPARTNER MIT VERMITTLUNGSRECHT
78315 Radolfzell • Robert-Gerwig-Straße 2
Tel.: 077 32/97 50 • Fax: 077 32/99 75 99

Ein Kunstgenuss



Das ist eine Veranstaltung zur Förderung des badisch-württembergischen Verhältnisses: Der schwäbische

Mundartdichter Olaf Nägele spricht über das Thema »Maultasche? Ha noi! Flädle«. Am Sonntag, 25. August, um 10.30 Uhr gewährt er im wunderschönen Sommergarten in der Föhrlestraße 1 in Eigeltingen-Reute Einblicke in die schwäbische Seele. Zum künstlerischen gibt es den kulinarischen Genuss - für's leibliche Wohl ist gesorgt. Einen Überschuss aus der Veranstaltung spenden die Organisatoren an soziale Einrichtungen. Infos gibt es unter der Rufnummer 07774/69 45. swb-Bild: Yves Noir

Cleverer Copilot



Die Ferien müssen nicht langweilig sein, denn Bodman-Ludwigshafen lädt zum Sommerferienprogramm ein. Eine ganz besondere Veranstaltung steht etwa am Samstag, 24. August, von 10 bis 14 Uhr an. Denn da können Kinder, im Alter von zehn bis 14 Jahren, als Co-Pilot bei einer Oldtimer-Rallye unterwegs sein. Die jungen Beifahrer navigieren den Fahrer dabei erfolgreich mit Hilfe einer Karte ans Ziel. Die Teilnahme ist kostenlos, Grillgut sollte mitgebracht werden. Anmeldung bei der Tourist-Info von Bodman-Ludwigshafen unter 07773/93 00 40.

JETZT UMSTEIGEN LOHNT SICH!

BESTPREISE FÜR IHREN GEBRAUCHTEN



Jetzt umsteigen lohnt sich doppelt. Attraktive Neuwagen Angebote und Bestpreise für Ihren Gebrauchten.
Steigen Sie jetzt um z.B. auf einen Neuen

Renault Twingo Paris 1.2 16 V 75 mit Deluxe Paket

• ESP • Klimaanlage • Radio • Leichtmetallräder • Tempomat u.v.m.

ab 9.990,- €

inkl. Kundenvorteil 2.620,-! Angebote als Tageszulassung.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7; außerorts 4,2; kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert:119 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell
Tel. 077 32/98 27 73
Max-Stromeier-Str. 51, Konstanz
Tel. 075 31/996 76-0

Autohaus SCHEU

Rudolf-Diesel-Str. 11
Rielasingen
Tel. 077 31/2 28 72



*Gegenüber der UPE eines vergleichbar ausgestatteten Serienmodells. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Zuzüglich der händlerindividuellen Überführungskosten.